



Jahresanfang bedeutet in der Regel entweder Rückblick auf das Vergangene oder Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben. Ich möchte an dieser Stelle versuchen, beides in Kürze miteinander zu verbinden. Zuallererst jedoch wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, harmonisches und gesegnetes Jahr 2019.

Gesundheit und Schaffenskraft gehen dabei Hand in Hand und ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, uns allen beides nicht nur zu wünschen, sondern die Hoffnung darauf in uns allen zu bestärken. Schließlich wurde unser Kollegium in den vergangenen Monaten von einer bisher noch nicht gekannten Ausfallquote getroffen - teilweise mehr als ein Viertel der Belegschaft konnten und/oder durften ihren Dienst nicht antreten - sodass Hoffen und Beten mit diesem Anliegen sicher immer richtig ist. Gleichzeitig sei aber auch der Wunsch nach anhaltender Tatkraft und die Dankbarkeit dafür herausgestellt, denn die verbliebenen Kollegen konnten mittels vielfältigem und teilweise über die Grenzen des Zumutbaren hinausgehenden Einsatz den regulären Schulalltag nicht nur weitestgehend absichern, sondern auch übermäßigen Stundenausfall vermeiden.

Zur Kompensation anhaltender Absenzen ist es uns gelungen, kurzfristig neue Lehrkräfte zu engagieren, um so nachhaltig sach- und fachgerechten Unterricht gewährleisten zu können. Wir begrüßen die neuen Kollegen Frau Scholz (Ph), Frau Dr. Mieth (Bio/Ch), Herrn Mahlo (Ph) und Herrn Apmann (Ku) daher ganz herzlich in unseren Reihen und hoffen auf anhaltend gute Zusammenarbeit.

Die Pause um das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel hatten sich also alle Beteiligten redlich verdient und entsprechend wurden die Ferien ausgiebig zur bestmöglichen Regeneration genutzt. Denn schwungvoll sollte es gleich zu Jahresbeginn los gehen. Die Präventionstage mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten in den einzelnen Klassenstufen standen auf dem Plan. So ging es bei unseren jüngsten Schülern um den großen Bereich Teambuilding und kooperatives Gestalten. Die Klasse 5 wächst weiter zusammen und fördert kreative Leistungen zu Tage - ein großes Lob. In Klasse 6 war die Polizei im Einsatz. Was sich erst einmal nach Gefahr anhört, gehört zur regulären Präventionsarbeit der Polizeidirektion Görlitz, die über die Möglichkeiten und Gefahren neuer Medien und sozialer Netzwerke aufklärte. Klasse 8 konnte sich zum Thema „Gesunde Ernährung“ die Bäuche sowie Köpfe füllen und dabei selbst modernstes Food Design ausprobieren. In den Klassen 7, 9 und 10 referierten Sprecher des Kaleb e.V. zum Wert ungeborenen Lebens, beeindruckten unsere Schüler stark und regten zu Nachfragen und Diskussion an. Auch andere Themenbereiche wie Stressbewältigung, Zivilcourage, demokratisches Engagement und Suchtprävention fanden in diesen spannenden Tagen ihren Platz. Auch wenn die vorab notwendige Organisation recht komplex ist, sind wir dankbar für die Möglichkeit unsere Schüler auch vom reichen Erfahrungsschatz externer Experten profitieren lassen zu können.



*Gesunde Ernährung die schmeckt oder geschmackvoller Umgang in sozialen Netzwerken - nur zwei Angebote unserer Präventionstage.*



Ebenso bereits gleich in der ersten Schulwoche dieses Kalenderjahres erzielte einer unser leistungsstärksten Zehntklässler, Wilhelm Lehmann aus Spittel, einen hervorragenden 9. Rang im Finale der sächsischen Geografie-Olympiade und konnte damit im Vergleich mit insgesamt fast 17500 anderen Schülern sein großes Wissen unter Beweis stellen. Berufsorientierung an der EVOSH wird auch 2019 weiterhin groß geschrieben und so hat sich die Bewerberwoche als Startphase in ein

*Er weiß, wo's lang geht - Wilhelm punktet im Finale der Geografie-Olympiade.*

erfolgreiches Betriebspraktikum der Klasse 9 nun schon zu einer liebgewonnenen Tradition entwickelt. Etabliert hat sich dabei bereits das Bewerbertraining der AOK sowie der IHK Kompetenztest - aus beiden Angeboten können unsere Schüler wertvolle Erkenntnisse über die noch eher fremde Situation einer Bewerbung sowie über sich selbst mitnehmen. Auch die Einblicke der Experten vom Oberlausitzer Ausbildungsring sowie der Bundeswehr stießen auf reges Interesse. Ein Highlight war dann der Besuch der Human Resource Managerin Anne Dreßler von der Naventik GmbH aus Chemnitz. Nicht nur der Geschäftsbereich des jungen StartUp-Unternehmens, autonomes Fahren, war dabei spannend und zukunftsweisend. Ebenso wurde die Möglichkeit, sich in einem Assessment Center zu erproben, eifrig und meistens sehr erfolgreich von unseren Schülern genutzt.



*Leistungsmessung durch eine Human Resource Spezialistin - zukünftige Bewerber bei der Arbeit.*

Ähnlich gelungen und überaus stark frequentiert war dann unser Tag der offenen Tür am 25.01.2019. Viele Interessierte sowie Eltern und Großeltern unserer Schüler nutzten die verschiedenen Angebote im gesamten Schulhaus. Ob Strom aus sauren Gurken im Fachkabinett der Chemie-Physik, das Schülercafé unserer diesjährigen Abschlussklasse, die Theateraufführung „Ein Tisch für Poli“, die Schulhausführungen, Fachausstellungen, Bastelangebote oder die mitreißenden Rhythmen unserer Blechbläser sowie der Lobpreisband - jeder konnte sich einen sicher bleibenden Eindruck von dem verschaffen, was unsere kleine Schule ausmacht und mit welchem großem Engagement sowohl Schüler als auch Lehrer und Vereinsmitglieder hier Leben und Gemeinschaft gestalten.

Auch dies werden wir natürlich in 2019 nicht aus dem Blick verlieren. Unser Förderverein befindet sich aktuell in Gründung. Haben Sie Interesse daran mitzuwirken, kontaktieren Sie gern vorerst unverbindlich unser Sekretariat und unterstützen Sie damit unsere Schule, die Kinder und damit auch das Wachstum des Ortes Hochkirch.

Besonders herzlich möchte ich Sie bzw. Ihre Kinder zu einer ganz speziellen Veranstaltung am 1.



März, dem letzten Winterferienfreitag, einladen. Der Ex-Bodyguard und mehrfache WERTE-Award-Gewinner Michael Stahl wird in der Turnhalle Hochkirch mit Schülern der 5.-12. Klasse ganz praktisch zu Selbstwert und Selbstverteidigung arbeiten. Eltern können den kostenfreien Workshop gern als Zuschauer am Rand verfolgen. Die

Anmeldung dazu erfolgt bis zum 25.02.19 ebenso über unser Sekretariat. Das sollte wirklich niemand verpassen.

Alle Informationen zum Anmeldeverfahren für das kommende Schuljahr inklusive der Termine, an denen die Abgabe der Bildungsempfehlung erfolgen kann, finden Sie auf unserer Website. Generell lohnt ohnehin immer mal wieder ein Blick auf [www.evosh.de](http://www.evosh.de), denn in regelmäßigen Abständen finden sich dort interessante Neuigkeiten und Einblicke in den Unterricht sowie unsere vielfältigen Veranstaltungen.

Egal ob online auf unser Website, ganz real beim Training, im Anmeldeverfahren oder Schulalltag - ich freue mich auf ein Wiedersehen und gemeinsames Engagement im Jahr 2019. Bleiben Sie behütet.

T. Menzel  
- Schulleiter -